

Wohnhaus „Steinhaus“, Schwanenstraße 12 Ehemals Gaststätte „Deutsches Haus“

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Geschäftshaus](#), [Baudenkmal](#), [Brauhaus](#), [Gaststätte](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Denkmalpflege](#)

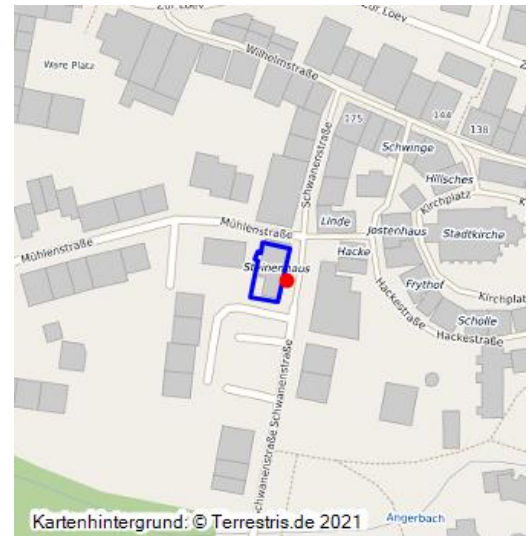
Gemeinde(n): [Wülfrath](#)

Kreis(e): [Mettmann](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Gaststätte Deutsches Haus, Schwanenstraße 12 in Wülfrath (1978)
Fotograf/Urheber: Roswitha Neu-Kock



Das „Steinhaus“ ist Bestandteil der historischen Hofanlage Müllemannshof, zu der auch die heute nicht mehr erhaltene Unterste Mühle gehörte. Bis in das Jahr 1322 lassen sich die Spuren des ehemaligen Eigentümergeschlechts (Müllemann) zurückverfolgen.

Das zweigeschossige Gebäude mit zum Teil spätmittelalterlicher Bausubstanz wurde in Massivbauweise aus Bruchstein errichtet. Es erfuhr in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und im ausgehenden 19. bzw. beginnenden 20. Jahrhundert Umbauten. Die Putzfassade ist zur Schwanenstraße hin in fünf Achsen gegliedert.

Das „Steinhaus“ war durch einem unterirdischen Gang mit der evangelischen Kirche verbunden, die im Mittelalter der Wülfrather Bevölkerung bei kriegerischen Auseinandersetzungen Schutz bot. Seit 1662 ist auch die teilweise Nutzung des Anwesens als Brauhaus belegt.

1903 kaufte der aus dem Ruhrgebiet stammende Johann Jakob Brass für 50.000 Reichsmark das Steinhaus. Zu dieser Zeit war das Steinhaus, jetzt „Deutsches Haus“ genannt, der einzige Hotelbetrieb vor Ort.

Mitte der 1970er Jahre wurde erneut eine kleine Braustelle im Keller des Steinhauses, nun umbenannt in Altstattkeller, eingerichtet. Im Jahre 2008 ging die Gaststättentradition zu Ende. Seitdem praktiziert hier ein Tierarzt.

Das Objekt „Steinhaus“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nummer 67722 / Denkmalliste der Stadt Wülfrath, laufende Nr. A 089, Eintragungstext vom 30.01.1995 siehe PDF-Datei in der Mediengalerie).

(Axel C. Welp, LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2015)

Internet

www.wuelfrath.net: Stadt Wülfrath - Bau- und Bodendenkmäler in Wülfrath (abgerufen: 14.12.2015)

Literatur

Volkshochschule Mettmann-Wülfrath (Hrsg.) (1990): Das Wülfrather Stadtbuch. Mettmann.

Wohnhaus „Steinenhaus“, Schwanenstraße 12

Schlagwörter: Wohnhaus, Geschäftshaus, Baudenkmal, Brauhaus, Gaststätte

Straße / Hausnummer: Schwanenstraße 12

Ort: 42489 Wülfrath

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 51° 16 54,38 N: 7° 01 53,76 O / 51,28177°N: 7,0316°O

Koordinate UTM: 32.362.722,22 m: 5.683.000,12 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.018,70 m: 5.683.499,77 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnhaus „Steinenhaus“, Schwanenstraße 12“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245908> (Abgerufen: 8. Dezember 2021)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

